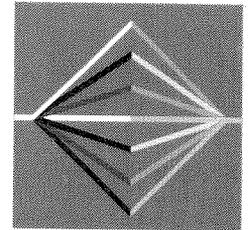
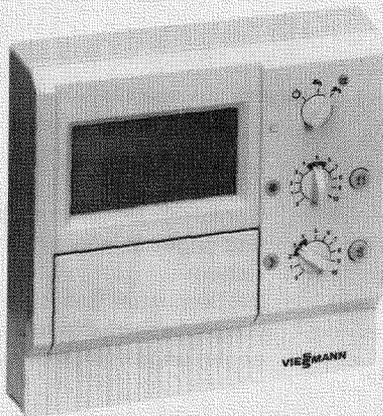


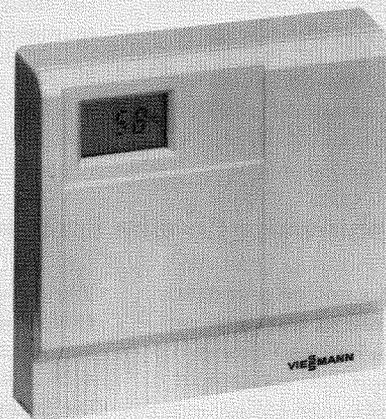
Bedieneinheit Comfortrol mit Wandmontagesockel, Best.-Nr. 7450 176
Anzeigeeinheit mit Wandmontagesockel, Best.-Nr. 7450 177
Wandmontagesockel mit Blindabdeckung, Best.-Nr. 7450 175



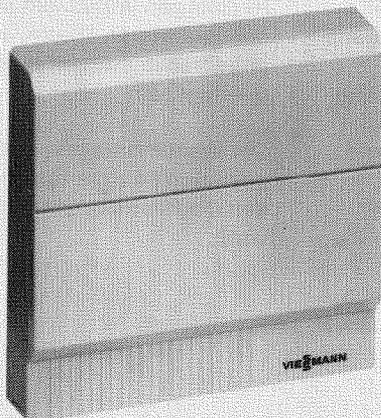
Wandmontagesockel



Bedieneinheit Comfortrol mit
Wandmontagesockel



Anzeigeeinheit mit
Wandmontagesockel



Wandmontagesockel mit
Blindabdeckung

1.0 Inhalt	
1.1 Sicherheit	
2.1 Montagehinweise	

1.0 Inhalt

		Seite
1	Wichtige Hinweise	
	1.1 Sicherheit	2
2	Montage	
	2.1 Montagehinweise	2
	2.2 Einsatzmöglichkeiten	3
	2.3 Montage	3
3	Anschluß an Dekamatik	
	3.1 Anschluß an Dekamatik-DE und -E	4
	3.2 Codierung der Bedieneinheit Comfortrol	5
4	Anschluß an Viessmann Trimatik	
	4.1 Anschluß an Viessmann Trimatik	6
	4.2 Codierungen an der Bedieneinheit	7
5	Technische Daten	
	5 Technische Daten	8

1.1 Sicherheit



Dieses „Achtung“-Zeichen steht vor allen wichtigen Sicherheitshinweisen.

Bitte diese genau befolgen, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

■ Montage/Arbeiten am Gerät

Arbeiten am Gerät und an der Heizungsanlage, wie z. B. Montage, Wartung, Reparaturen **müssen von autorisierten Fachkräften** (Heizungsfachfirma/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden

(VDE 0105, Teil 1: für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen; Ⓢ: SEV-Vorschriften, Hausinstallationsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Geräten). Der **Hauptschalter** (außerhalb des Heizraumes) ist bei Arbeiten am

Gerät/Heizungsanlage **abzuschalten** und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Bei Brennstoff Gas ist zudem der **Gas-Hauptabsperrhahn** zu **schließen** und gegen ungewolltes Öffnen zu sichern.

2.1 Montagehinweise für eine Bedieneinheit als Fernbedienung

Wenn die Heizungsanlage **grundsätzlich witterungsgeführt** betrieben werden soll, kann die Fernbedienung in einem beliebigen Raum angebracht werden.

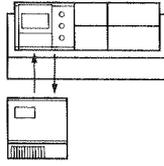
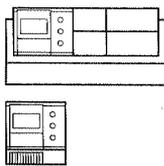
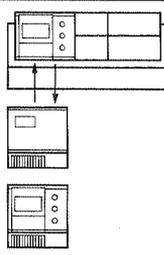
Wenn die Heizungsanlage **mit Raumtemperaturaufschaltung** betrieben werden soll, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
Die Bedieneinheit als Fernbedienung im Hauptwohnraum an einer Innenwand, gegenüber von Heizkörpern montieren, jedoch nicht in

- Nischen
- Regalen
- unmittelbarer Nähe von Türen
- unmittelbarer Nähe von Wärmequellen (z. B. Kamin, Fernsehgerät, usw.).

In diesem Raum darf kein weiteres Regelorgan vorhanden sein. Sind an den Radiatoren Thermostatventile angebracht, müssen diese immer ganz geöffnet sein.

Der Wandmontagesockel hat einen eingebauten Raumtemperatursensor, über den die Raumtemperatur gemessen wird.

2.2 Einsatzmöglichkeiten

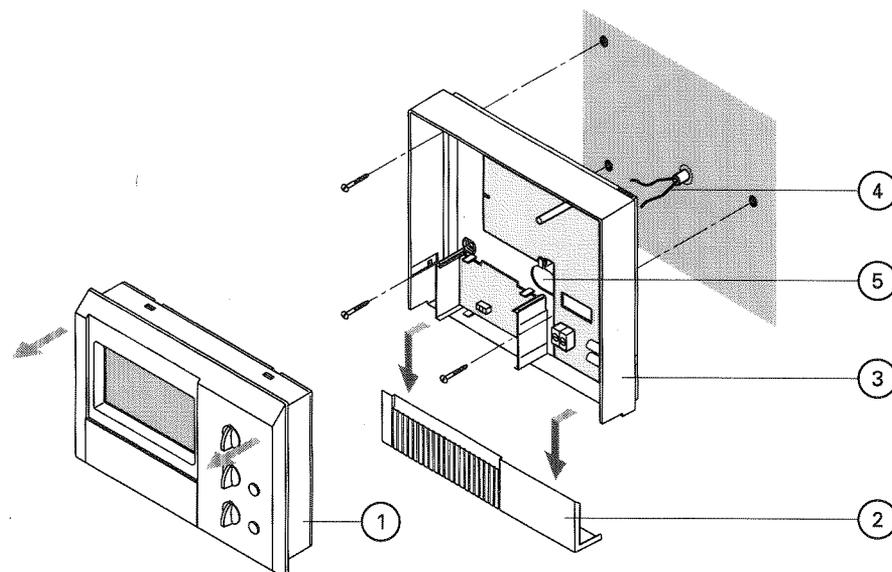
	Comfortrol mit Wandmontagesockel, Best.-Nr. 7450 176	Anzeigeeinheit mit Wandmontagesockel, Best.-Nr. 7450 177	Wandmontagesockel mit Blindabdeckung, Best.-Nr. 7450 175
Viessmann Trimatik oder Dekamatik mit einer Bedieneinheit als Fernbedienung – Bedieneinheit in den Wandmontagesockel – Anzeigeeinheit/Blindabdeckung in die Regelung 			
Viessmann Trimatik oder Dekamatik mit zusätzlicher Bedieneinheit als Fernbedienung – Bedieneinheit bleibt in der Regelung – Zusätzl. Bedieneinheit im Wandmontagesockel 	X*1*2		
Nur bei Dekamatik mit zwei Bedieneinheiten als Fernbedienungen – Bedieneinheit in den Wandmontagesockel – Anzeigeeinheit/Blindabdeckung in die Regelung. – Zusätzl. Bedieneinheit im Wandmontagesockel 	X	X	X

*1 Wenn nur Bedieneinheit Comfortrol im Wandmontagesockel bestellt wird, dann ist die Anschlußleitung, Best.-Nr. 7450 060, mitzubestellen.

*2 Nicht bei Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 285.

2.3 Montage

Befestigen des Wandmontagesockels



Hinweis!

Der Wandmontagesockel kann direkt an die Wand geschraubt werden. Die Wand muß eben und für die Anbringung geeignet sein.

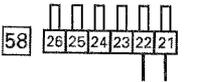
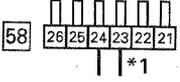
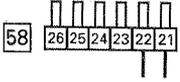
1. Anzeigeeinheit bzw. Blindabdeckung bzw. Bedieneinheit Comfortrol (1) nach vorn herausziehen (Abb. 1).
2. Abdeckung (unten) (2) des Wandmontagesockels (3) abnehmen.
3. Anschlußleitung (4) durch die Öffnung (5) des Wandmontagesockels (3) ziehen.
4. Leitungsverlegung beachten, damit ein „Anbohren“ ausgeschlossen ist. Wandmontagesockel (3) an der vorgesehenen Stelle anbauen (Abb. 1).

3.1 Anschluß an Dekamatik-DE und -E

3.1 Anschluß an Dekamatik-DE und Dekamatik-E

An die Dekamatik-E können zwei Bedieneinheiten als Fernbedienung angeschlossen werden. Eine Anzeigeeinheit bzw. Blindabdeckung wird dann in die Regelung eingesetzt.

Für den Anschluß wird eine 2adrige Leitung benötigt. Die Leitungslänge darf 30 m (Leiterquerschnitt 1,5 mm² Kupfer) nicht überschreiten.

Bedieneinheit wirkt auf	Codierschalter (siehe Rückseite der Bedieneinheit Comfortrol)	Dekamatik	
		mit einer Bedieneinheit (1 oder 2 Heizkreise)	mit zwei Bedieneinheiten (2 Heizkreise)
Heizkreis A und/oder B (Anlieferungszustand)			
Heizkreis A			
Heizkreis B			

*1 Oder parallel zum Anschluß an Klemmen „21“ und „22“.

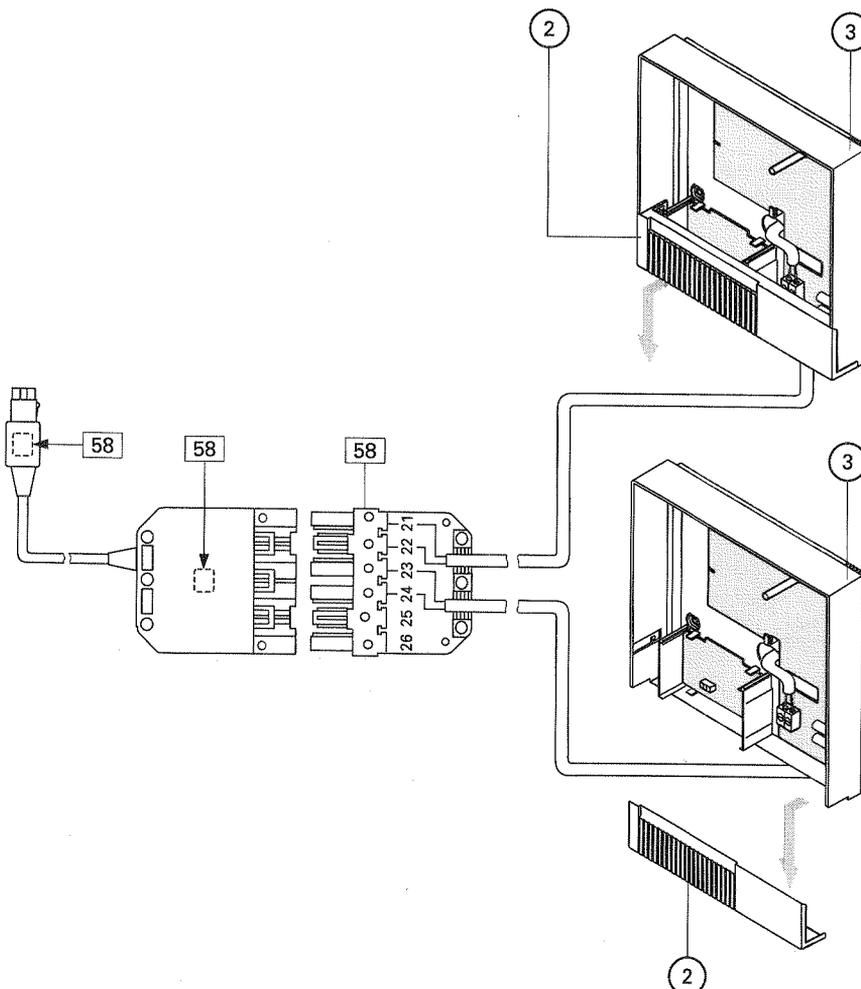


Abb. 2
Anschluß gemäß Tabelle an Anschlußleitung vornehmen

Die Leitung zur Fernbedienung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.

1. Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) abschalten.
2. Anschluß der Anschlußleitung gemäß Tabelle und Abb. 2 an 6poligem Steckverbinder der Anschlußleitung und an Klemmen im Wandmontagesockel vornehmen (Adern sind vertauschbar).

Hinweis!

Werden bei der Dekamatik zwei Bedieneinheiten als Fernbedienungen angeschlossen, kann die 2. Bedieneinheit auch parallel zur 1. Bedieneinheit (in einer Abzweigdose) angeschlossen werden. Es wird dann nur eine 2adrige Leitung von der Abzweigdose zur Dekamatik benötigt.

3. Etiketten  gemäß Abb. 2 aufkleben.
4. 6polige Steckverbindung  zusammenstecken (hörbar einrasten).
5. 4poligen Steckverbinder  der Rückseite der Regelung in Buchse  einstecken.
6. Funkuhrmodul einsetzen (falls vorgesehen), siehe separate Montageanleitung.
7. **Einsatz einer Bedieneinheit:** Codierschalter im Auslieferungszustand belassen (siehe Tabelle oben).
- Einsatz von zwei Bedieneinheiten:** Codierschalter der Bedieneinheiten je nach Heizkreis (siehe Tabelle oben) einstellen.
8. Abdeckung  und Bedieneinheit Comfortrol in Wandmontagesockel  einsetzen.

9. **Anzeigeeinheit** bzw. **Blindabdeckung** in die Dekamatik einsetzen. Erforderliche Codierschalterstellung der Anzeigeeinheit:

 (Anlieferungszustand)

10. Hauptschalter und Anlagenschalter „“ einschalten und Funktion prüfen.

3.2 Codierungen an der Bedieneinheit Comfortrol

Anzeige im Display	Codieradresse	Wert
Uhrzeit und Kesselwassertemperatur (Anlieferungszustand)	009	000
Uhrzeit und Außentemperatur	009	001

Betriebsweise der Bedieneinheit codieren

Betriebsweise der Bedieneinheit bei	Codieradresse	Wert
Raumheizung ein ^{*1} Raumheizung aus ^{*2} } witterungsgeführt (Anlieferungszustand)	019	000
Raumheizung ein ^{*1} Raumheizung aus ^{*2} } mit Raumtemperaturaufschaltung	019	001
Raumheizung ein ^{*1} – witterungsgeführt Raumheizung aus ^{*2} – mit Raumtemperaturaufschaltung	019	002

*1 Heizbetrieb

*2 Reduzierter Betrieb

Die Daueranzeige im Display kann verändert werden.

■ Codieradresse „009“ gemäß Tabelle ändern (Vorgehensweise siehe Montageanleitung der Dekamatik).

Durch den eingebauten Raumtemperatursensor im Wandmontagesockel kann die Betriebsweise der Bedieneinheit verändert werden.

■ Codieradresse „019“ gemäß Tabelle ändern (Vorgehensweise siehe Montageanleitung der Dekamatik).

Hinweis!

Raumtemperaturaufschaltung nicht einstellen, wenn die Heizungsanlage – große Wasserinhalte (z. B. Fußbodenheizung), – Heizkessel mit unterer Temperaturbegrenzung und nur einen Heizkreis ohne Mischer hat.

Den Raumtemperatursensor nicht für einen Heizkreis ohne Mischer aktivieren, wenn ein weiterer Heizkreis mit Mischer vorhanden ist.

Zuordnung der Comfortrol prüfen

1. Klappe der jeweiligen Bedieneinheit öffnen.
2. Tastenfolge „D“ (Anlage) und „B“ (Betriebszustand) drücken und Zuordnung auf den (die) Heizkreis(e) prüfen.
3. Klappe nach Prüfung schließen.

Hinweise zur Comfortrol!

Wochentag und Uhrzeit wurden im Werk eingestellt und bleiben durch eine eingebaute Langzeitbatterie auf aktuellem Stand.

Die Umschaltung von Winterzeit auf Sommerzeit und umgekehrt erfolgt automatisch.

Einstellungen und Bedienung der Bedieneinheit Comfortrol siehe Betriebsanleitung der Dekamatik.

Werden Einstellungsänderungen an der Fernbedienung Comfortrol vorgenommen, dauert es ca. 1 Minute, bis die neu eingestellten Werte in der Regelung verarbeitet sind. Je nach Heizungsanlage dauert es unterschiedlich lange, bis die Änderungen in der Wohnung wirksam werden.

Dekamatik mit zwei Bedieneinheiten

Die Einstellung der Warmwassertemperatur „☞“ und der Differenztemperatur ist nur über die Bedieneinheit für den Heizkreis „☛B“ einzustellen. Die Freigabe der Warmwasserbereitung „☞“ kann über beide Bedieneinheiten getrennt erfolgen.

4.1 Anschluß an Viessmann Trimatik

4.1 Anschluß an Viessmann Trimatik (Best.-Nr. 7450 285, 7450 365 und 7450 367)

Die jeweilige Bedieneinheit der Regelung kann mit einem Wandmontagesockel als Fernbedienung eingesetzt werden. Eine Anzeigeeinheit bzw. Blindabdeckung wird dann in die Regelung eingesetzt.

Für den Anschluß wird eine 2adrige Leitung benötigt. Die Leitungslänge darf 30 m (Leiterquerschnitt 1,5 mm² Kupfer) nicht überschreiten.

Die Leitung zur Fernbedienung darf nicht unmittelbar zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.

Bedieneinheit Comfortrol wirkt auf	Codierschalter (siehe Rückseite der Bedieneinheit Comfortrol)
Heizkreis A und/oder B (Anlieferungszustand)	
Heizkreis A *1	
Heizkreis B *1	

Wird die Bedieneinheit Comfortrol der Regelung als Fernbedienung eingesetzt, müssen die Codierschalter im Anlieferungszustand (siehe Tabelle) eingestellt bleiben.

Wird zu der Bedieneinheit Comfortrol in der Regelung eine weitere als Fernbedienung eingesetzt, müssen an jeder Comfortrol die Codierschalter auf den entsprechenden Heizkreis eingestellt werden (siehe Tabelle).

Wird zu der Standard-Bedieneinheit eine Bedieneinheit Comfortrol als Fernbedienung eingesetzt, müssen an der Bedieneinheit Comfortrol die Codierschalter auf den Heizkreis eingestellt werden, auf den sie wirken soll (siehe Tabelle).

Wird die Standard-Bedieneinheit als Fernbedienung eingesetzt, braucht nichts eingestellt werden (verfügt nicht über Codierschalter).

*1 Nur einstellen, wenn zwei Bedieneinheiten vorhanden sind.

- Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) abschalten.
- Anschluß gemäß Abb. 3 vornehmen (Adern sind vertauschbar).
- Etiketten  gemäß Abb. 3 aufkleben.
- 6polige Steckverbindung  zusammenstecken (hörbar einrasten).
- 4poligen Steckverbinder in Buchse  an der Rückseite der Regelung einstecken.
- Funkuhrmodul einsetzen (falls vorgesehen), siehe separate Montageanleitung.
- Erforderliche Einstellung der Codierschalter an Bedieneinheit Comfortrol vornehmen (siehe Tabelle).
- Abdeckung  und Bedieneinheit in Wandmontagesockel  einsetzen.
- Anzeigeeinheit** bzw. **Blindabdeckung** in die Viessmann Trimatik einsetzen.
Erforderliche Codierschalterstellung der Anzeigeeinheit:
 (Anlieferungszustand)
- Hauptschalter und Anlagenschalter „“ einschalten und Funktion prüfen.

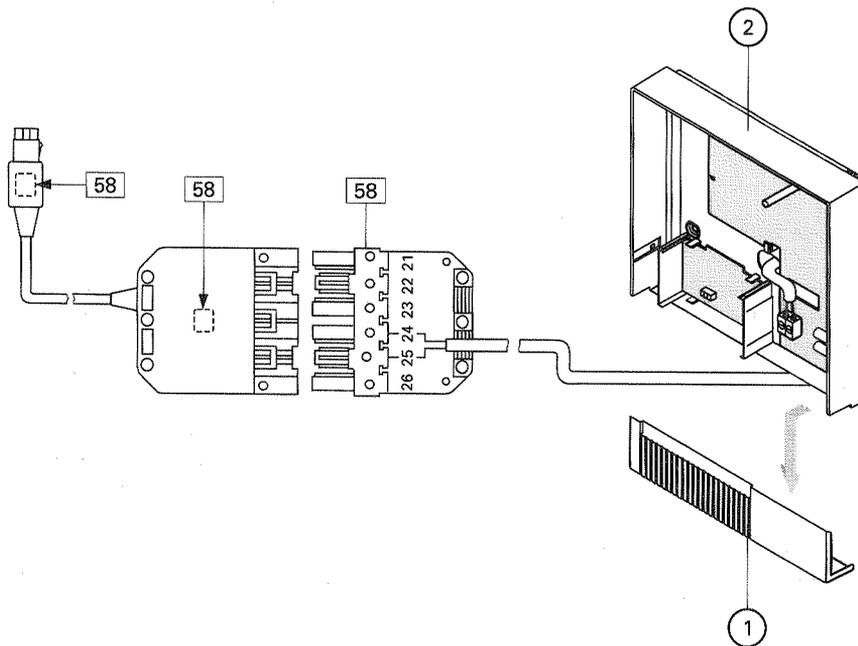


Abb. 3
Anschluß an Anschlußleitung

4.2 Codierungen an der Bedieneinheit

Betriebsweise der Bedieneinheit codieren

Betriebsweise der Bedieneinheit bei	Codieradresse *1	Wert *1
Raumheizung ein* ² Raumheizung aus* ³ } witterungsgeführt (Anlieferungszustand)	032 033	001 000
Raumheizung ein* ² Raumheizung aus* ³ } mit Raumtemperaturaufschaltung	032 033	000 000
Raumheizung ein* ² – witterungsgeführt Raumheizung aus* ³ – mit Raumtemperaturaufschaltung	032 033	000 001

*1 Bei der Standard-Bedieneinheit erscheint jeweils die erste „0“ nicht in der Anzeige (zweistellig)

*2 Heizbetrieb

*3 Reduzierter Betrieb

Durch den eingebauten Raumtemperatursensor im Wandmontagesockel kann die Betriebsweise der Bedieneinheit verändert werden.

■ Codieradresse „032“ und „033“ gemäß Tabelle ändern (Vorgehensweise siehe Serviceanleitung der Viessmann Trimatik).

Hinweis!

Raumtemperaturaufschaltung nicht einstellen, wenn

- die Bedieneinheit auf einen Heizkreis ohne Mischer (Heizkreis A) wirkt.
- der Heizkreis großen Wasserinhalt hat (z.B. Fußbodenheizung).

Codieradressen prüfen

Anzeige im Display der Bedieneinheit Comfortrol	Codieradresse	Wert
Uhrzeit und Kesselwassertemperatur (Anlieferungszustand)	040	001
Uhrzeit und Außentemperatur	040	000

Die Daueranzeige im Display der Standard-Bedieneinheit bzw. Comfortrol kann verändert werden.

■ Codieradresse „040“ gemäß Tabelle ändern (Vorgehensweise siehe Serviceanleitung der Viessmann Trimatik).

Anzeige im Display der Standard-Bedieneinheit	Codieradresse	Wert
Kesselwassertemperatur (Anlieferungszustand)	40	01
Uhrzeit	40	00

Zuordnung der Comfortrol prüfen

1. Klappe der Bedieneinheit öffnen.
2. Tastenfolge „D“ (Anlage) und „B“ (Betriebszustand) drücken und Zuordnung auf den (die) Heizkreis(e) prüfen.
3. Klappe nach Prüfung schließen.

Hinweise zur Comfortrol!

Wochentag und Uhrzeit wurden im Werk eingestellt und bleiben durch eine eingebaute Langzeitbatterie auf aktuellem Stand.

Die Umschaltung von Winterzeit auf Sommerzeit und umgekehrt erfolgt automatisch.

Einstellungen und Bedienung der Bedieneinheit Comfortrol siehe Betriebsanleitung der Viessmann Trimatik und Bedienübersicht der Bedieneinheit Comfortrol.

Werden Einstellungsänderungen an der Fernbedienung Comfortrol vorgenommen, dauert es ca. 1 Minute, bis die neu eingestellten Werte in der Regelung verarbeitet sind.

Je nach Heizungsanlage dauert es unterschiedlich lange, bis die Änderungen in der Wohnung wirksam werden.

Viessmann Trimatik mit zwei Bedieneinheiten

Warmwassertemperatur „“ und Zeitprogramm für die Trinkwassererwärmung (Warmwasser) und die Differenztemperatur sind nur über die Bedieneinheit für den Heizkreis „“ einzustellen.

5 Technische Daten

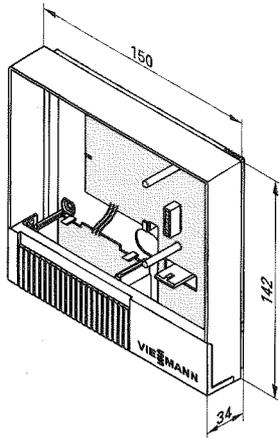
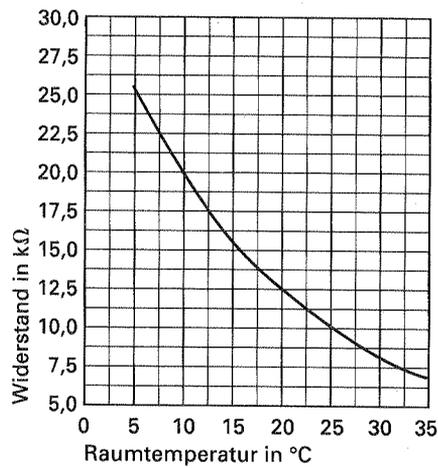


Abb. 4
Maße des Wandmontagesockels



Zulässige Umgebungstemperatur
- bei Betrieb 0 bis +40 °C
- bei Lagerung und Transport -20 bis +65 °C

Abb. 5
Widerstandskennlinie des Raumtemperatursensors (NTC)